

Augsburg Prinz-Karl-Viertel

Schwaben

Herausforderungen

- Konversion einer ehemals militärisch genutzten Fläche
- Umnutzung von Gebäudebestand
- Altlastensanierung
- Verbesserung des Wohnumfeldes durch neuen Quartierspark
- Weitgehend autofreies Wohnquartier
- Differenziertes Wohnungsangebot
- Zentrale Energieversorgung mit BHKW

Kontakt

Stadt Augsburg
Stadtplanungsamt
Frau Ursula Steude
Rathausplatz 1
86150 Augsburg
Fon: 0821-3246504
em.stadtplanung@augzburg.de
www.stadtplanung.augszburg.de



Luftbild des Prinz-Karl-Viertels 2003



Wohnprojekt der Genossenschaft „Neue Wege“

Ausgangssituation

Das Areal umfasst Flächen der ehemaligen, zentrumsnah zwischen Stadtmitte und Universität gelegenen Prinz-Karl-Kaserne, die 1991 aufgelöst worden war. Die Stadt erwarb das Gelände im Zuge einer städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme. Ein städtebaulicher Ideenwettbewerb im Rahmen des Projekts „Siedlungsmodelle“ sah einen zentralen Park zwischen den beiden zu erhaltenden Kasernengebäuden vor.

Umsetzung

Beiderseits des neuen Parks sind zweizeilige, ost-west-orientierte Wohnbausteine angeordnet. In das Raster dieser Bausteine integriert sind auch ein Gemeindezentrum und eine Kindertagesstätte sowie ein durch eine Baugemeinschaft errichtetes Mehrfamilien-Passivhaus. Eine Sonderform nimmt dagegen das Studentenwohnheim ein, das als lang gestreckter Gebäuderiegel das Gelände als Lärmschutzbebauung zur Bahnlinie nach Westen abschließt. Abschließend wurde eine Anlage für betreutes Wohnen errichtet. Von der bisherigen Kasernennutzung zeugen noch die beiden denkmalgeschützten ehemaligen Mannschaftsgebäude nördlich und südlich des heutigen Parks. Ihre Erhaltung erweist sich als großer Gewinn, verleihen sie doch dem neuen Stadtquartier ein ganz eigenständiges, unverwechselbares Gesicht.